

Barometer-Beobachtungen : Januar 1820

Autor(en): **E.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **3 (1819)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-389272>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

birge, die in naturhistorischer Hinsicht noch als terra incognita anzusehen ist, — und wie viele giebt es deren nicht! — physicalisch, mineralogisch, geognostisch, botanisch, zoologisch untersucht und beschrieben. Sie würde also fragen: Wer von Euch, Ihr Herren Physiker, Mineralogen, Geognosten, Botaniker, Zoologen, die Ihr ohnehin jährlich naturhistorische Reisen zu machen pflegt, wer von Euch hat Lust an einer zu veranstaltenden gemeinschaftlichen Reise zur Untersuchung dieser Gegend Theil zu nehmen? Sehet, wir wollen Euch dabey unterstützen, wir wollen Euch auf unsere Kosten mit den nöthigen Gehülfen, als Zeichnern, Trägern, Führern, Jägern, Pferden oder Maulthieren u. s. w. versehen, wir wollen den Transport Eurer auf der Reise zu machenden Sammlungen vergüten u. s. w. Tretet zusammen, berathschlaget Euch über Wann? und Wie? Und wenn Ihr über Alles mit einander im Reinen sind, so gebt unserm Central-Comité davon Nachricht, und lasset uns künftiges Jahr Bericht von Eurer Reise vernehmen. Oder: die Gesellschaft wünschte einmal eine vollständige und zuverlässige Ichthyologie der Schweiz zu erhalten. Jetzt Ihr Herren Ich-

thyologen unter uns, seid so gut und sammelt — auf unsere Kosten — jeglicher alle Fische der Gewässer seiner Gegend; theilt Euch unter einander die noch nicht genau bestimmten und zweifelhaften Arten mit, vergleicht sie mit einander, seht zu, wie eine und ebendieselbe Art in den verschiedenen Gewässern abändert &c. &c. und gebt uns nächstes Jahr Kenntniß von Eurer Arbeit so weit Ihr damit gediehen seyn werdet. Oder — doch wozu noch mehr der Beyspiele! Jedem Leser werden schon Gegenstände genug einfallen, die als Stoff zu solchen Aufgaben dienen können. Ich bin überzeugt, daß alle Jahre herrliche Vorschläge dieser Art zum Vorschein kommen würden; und mir scheint es ausser allem Zweifel, daß vermittelt solcher Aufgaben viele schöne und nützliche Resultate, nicht nur in Hinsicht auf die Vermehrung unserer Kenntniß des Vaterlandes als auch auf Erweiterung der Wissenschaft, der wir uns weihen, erzielt werden könnten, und daß auch in pecuniarischer Hinsicht mit weniger mehr geleistet werden dürfte, als wenn unsere Capitale einzig zur Krönung von Preisschriften aufgespart bleiben.
Fr. Meisner.

J a n u a r 1 8 2 0.

Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26 1 40	— 9 —	— 3 ¼	17	26 3 66	— 6 ¼	— — ¾
2	4 86	— ¼	+ 2 ½	18	4 18	2 —	+ 3 ½
3	3 53	+ 2 ¼	— 3 —	19	2 95	+ 2 —	6 ¼
4	5 90	— 2 —	— 1 ¼	20	2 93	7 ¾	9 ¼
5	6 45	— ½	+ — ¾	21	2 97	5 ¼	4 ¾
6	7 10	2 —	— 1 —	22	4 93	1 ¼	3 ½
7	6 12	8 ½	3 ¾	23	8 64	— 3 ¾	— ½
8	6 88	12 ½	9 ¾	24	9 10	6 ¾	+ — ¼
9	7 76	12 ½	11 —	25	7 82	6 ½	2 ¼
10	5 36	15 ½	14 ¾	26	7 34	4 ½	3 ½
11	3 73	15 —	10 ¾	27	6 90	+ 1 ¼	7 —
12	4 70	13 —	10 ½	28	2 25	2 ½	4 ½
13	4 65	13 —	10 ¾	29	4 65	2 —	3 ¼
14	6 17	11 ¼	7 ¼	30	6 65	1 ¼	3 ¼
15	2 92	11 —	5 —	31	6 80	— ½	2 —
16	— 86	4 ¾	— ¼				

Mittlere Temperatur bey ☉ Aufgang = — 4^o. 32.
n. m. um 2 Uhr = — 1. —

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts (Barom. Niv.) übers Meer = 1708 frz. Fuss.
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

Während des Januars	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
	26, 5, 15,	26, 5, 13,	26, 5, —	26, 5, 19.

E. F.